L-08C

KENWOOD

Amplificateur de commande "New High Speed" Mode d'emploi

Sommaire

Remarques sur l'installation de la chaîne 3
Schéma de branchement 4
Raccordements de la chaîne 5
Commandes, voyants et prises 6
Fonctionnements 8
Précautions 10
Schéma synoptique 10
En cas de problèmes 11
Caractéristiques 11
Renseignements complémentaires 42

Neuer high-speed-Steuerverstärker Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Vorschläge für die Anlagenplanung 13
Anschluß-Schema 14
Anschlußanweisungen 15
Bedienungsorgane, Leuchtanzeigen und Anschlüsse 16
Bedienungsanleitung 18
Besondere Vorsichtsmaßnahmen 20
Blockschaltbild 20
Störungen und wie sie beseitigt werden 21
Technische Daten 21
Zusätzliche Angaben 42

Nieuwe high-speed Stereo regelversterker Gebruiksaanwijzing

Inhoud

Overwegingen voor samenstelling van een systeem 23
Aansluitschema van het systeem 24
Aansluitingen van het systeem 25
Bedieningselementen en aansluitingen 26
Gebruiksaanwijzing 28
Voorzorgsmaatregelen 30
Schakelschema 30
Bij eventuele moeilijkheden 31
Specifikaties 31
Ekstra informatie 42

Ny High Speed- Stereo förförstärkare Instruktionsbok

Innehåll

Hur ska anläggningen placeras? 33
Anslutningsdiagram 34
Anslutningar 35
Kontroller, instrument och anslutningar 36
Handhavande 38
Säkerhetsföreskrifter 40
Blockdiagram 40
Specifikationer 41
Felsökning 41
Övriga anvisningar 42

PRINTED IN JAPAN B50-3290-00 (E) (T)
2345/151 67890N/152 D12345/252 67890N/253

Einleitung

Dieses Handbuch soll Sie mit den technischen Besonderheiten Ihres neuen Kenwood-Verstärkers vertraut machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie, was Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungskomfort Ihres Gerätes anbetrifft, restlos zufriedenzustellen.
Bitte lesen Sie das Handbuch sehr sorgfältig durch. Es zahlt sich nämlich aus genau zu wissen, wie das Gerät richtig aufgestellt, angeschlossen und bedient werden muß, um seine zahlreichen Vorzüge voll ausnutzen zu können. Sie werden dabei auch feststellen, daß es überaus einfach ist, diesen Verstärker unter den verschiedenartigsten Umständen und Betriebsbedingungen stets auf optimale Leistung einzustellen.

Serien-Nummer

Tragen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes in die mitgelieferte Garantiekarte ein. Diese Seriennummer ist auf dem Typenschild an der Geräte-Rückwand eingeprägt. Bei Anfragen oder Instandsetzungen bitte stets die Modellbezeichnung und Seriennummer Ihres Gerätes angeben.
Modellbezeichnung: L-08C
Serien-Nummer: _____

Auspacken und Kontrollieren des Versandkartons

Das Gerät sorgfältig auspacken und das mitgelieferte Zubehör wie Anschluß- und Verbindungskabel auf Vollzähligkeit und einwandfreie Beschaffenheit kontrollieren.
Es wird geraten, das Gerät nach dem Auspacken sorgfältig auf evtl. Transportschäden zu untersuchen. Sollten Schäden festgestellt werden oder das Gerät nicht zufriedenstellend arbeiten, ist der Kenwood-Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, sofort zu benachrichtigen. Falls Sie Ihr Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, ist umgehend der mit dem Transport Beauftragte (Bundespost, bahnamtlicher Spediteur, o.a.) in Kenntnis zu setzen. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem mit dem Transport Beauftragten geltend zu machen.
Außerdem wird empfohlen, die Originalverpackung sorgfältig aufzubewahren um das Gerät bei einer eventuell erforderlich werdenden Instandsetzung bruchsicher verschicken zu können.

Beim Aufstellen des Gerätes beachten

Das Gerät:
(a) nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
(b) vor krassen Temperaturunterschieden bewahren.
(c) nicht in der Nähe von Heizkörpern, Warmwasser- oder Dampfleitungen aufstellen.
(d) vor Erschütterungen oder starker Staubentwicklung schützen.
(e) vor dem Anschluß andere Anlagen-Bausteine ausschalten.

WICHTIG!

USA und Kanada

Die für die USA und Kanada bestimmten Exportmodelle dieses Gerätes sind nur für den Betrieb mit 120 V~ Netzspannung ausgelegt. Sie sind daher auch nicht mit einem Netzspannungswähler ausgestattet. Folglich fehlen in den zugehörigen Bedienungsanleitungen auch entsprechende Hinweise auf den Spannungswähler und seine Einstellung.

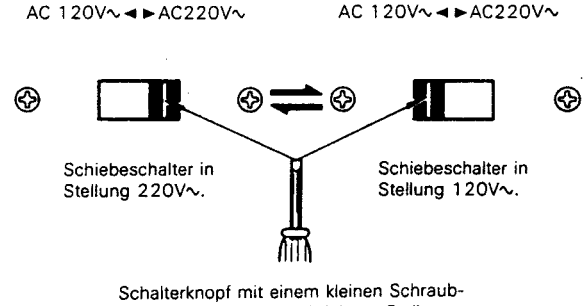
Andere Länder

Alle anderen Exportmodelle dieses Gerätes sind mit einem Spannungswählerschalter ausgestattet, der sich am Gehäuseboden befindet und den Betrieb mit 120 V~, bzw. 220 V~ Netzspannung ermöglicht. Die nachstehenden Ausführung sind vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig zu beachten.

Einstellung des Spannungswählerschalters

Das Gerät ist auf den Betrieb mit Netzspannungen von 120 V oder 220 V~, 50-60 Hz umschaltbar. Der am Gehäuseboden befindliche Spannungswählerschalter ist bereits werksseitig auf die im Bestimmungsland vorherrschende Netzspannung eingestellt worden. Dennoch ist vor der ersten Inbetriebnahme sicherzustellen, daß der eingestellte Spannungswert mit der tatsächlichen Netzspannung übereinstimmt, die am Typenschild des Elektrizitätszählers abgelesen werden kann.

Hinweis:
Unsere Garantieleistungen erstrecken sich nicht auf Schäden, die durch Überspannung infolge nachweislich falscher Einstellung des Spannungswählerschalters entstanden sind.



Schalterknopf mit einem kleinen Schraubenzieher in die vorgeschriebene Stellung bringen.

Spannungswähler

ACHTUNG!

DIESES GERÄT DARF NUR IN TROCKENEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN.

Vorschläge für die Anlagenplanung

1. Bevor Sie die Kabelanschlüsse vornehmen, überzeugen Sie sich davon, daß folgende Kabel ausgepackt sind und für die Anschlüsse bereitliegen:
   - 2 Σ-Audiokabel, 12 Meter lang und mit Verriegelungssteckern ausgestattet.
   - 1 Fernsteuerungskabel, 15 Meter lang und mit Mini-Steckern ausgestattet. (Wird zum L-08M Endverstärker mitgeliefert)
   - 1 Erdleitung, 5 m. (Wird zum L-08M Endverstärker mitgeliefert)
   - 1 Σ-Lautsprecherkabel, 1 m. (Wird zum L-08M Endverstärker mitgeliefert)

2. Ferneinschaltung

Der L-08C verfügt über eine eingebaute Ferneinschaltfunktion, mit der relativ weit entfernt (in unmittelbarer Nähe der Lautsprecherboxen) aufgestellte L-08M-Endverstärker simultan ein- und ausgeschaltet werden können.
Schließen Sie das beiliegende 15 m Ferneinschaltkabel an der REMOTE-Buchse des L-08C und an der des L-08M an und stellen Sie dann den Netzschalter des L-08M auf die OFF-Position. Auf diese Weise kann die Stromversorgung des L-08M mit dem Netzschalter des L-08C ein- und abgeschaltet werden. Das gleiche gilt für die früheren Modelle L-07MII und L-07M.

3. Verwendung der Spezial-Audiosteuerkabel

Die Kombination aus L-08C und L-08M Geräten entspricht dem Konzept des Systems "Σ Drive" und verwirklicht eine hervorragende Klangwiedergabe. Um eine maximale Leistung des Systems zu gewährleisten, sollte der L-08C an die L-08M Endverstärker mit beiliegenden 12 m Σ-Audiosteuerkabeln angeschlossen werden. Sind kürzere Kabel ausreichend, so stehen folgende zwei Kabeltypen als Sonderzubehör zur Verfügung:

AC-15 Σ (1,5 m)
AC-50 Σ (5,0 m)

Falls gewünscht, können jedoch auch herkömmliche Zwillingskabel mit Stiftsteckern verwendet werden. Das Zwillingskabel wird an den OUTPUT 2-Buchsen angeschlossen. Wenngleich ein solcher Anschluß nicht das System "Σ Drive" bildet, so wird die zu erwartende Leistung durch die "Σ Drive"-Schaltung im L-08C gewährleistet. Soll ein Zwillingskabel verwendet werden, so sind folgende Typen (zum Patent angemeldet) zu empfehlen (erhältlich bei Ihrem KENWOOD-Fachhändler):

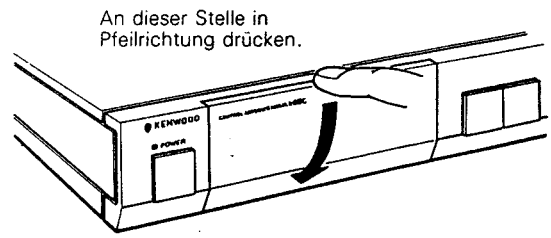
AC-10SR (1 m) AC-15SR (1,5 m)
AC-50SR (5 m) AC-120SR (12 m)

4. Verwendung von Mono-Endverstärkern

Theoretisch kann der L-08C nicht seine maximale Leistung abgeben, wenn er mit einem herkömmlichen Stereo-Endverstärker kombiniert wird. Um die Vorzüge des "Σ Drive" Systems voll verwirklichen zu können, ist es daher ratsam, zwei Mono-Endverstärker zu verwenden. Jedoch bringt der Einsatz eines Stereo-Endverstärkers trotzdem ein höheres Leistungsniveau, als ein Steuerverstärker ohne "Σ Drive" es erreichen könnte.

5. Bedienungsfach

Der L-08C hat ein Fach mit allen Bedienungsknöpfen und -schaltern. Das Fach öffnet sich, wenn der obere Rand der Frontplatte nach unten gedrückt wird. Nach dem Einstellen der Bedienungselemente kann das Fach wieder geschlossen werden, indem der Deckel nach oben geschoben wird.



Wenn der Deckel nach unten gedrückt wird, rastet er auf der Unterseite des Gerätes ein. Nochmaliges Drücken entriegelt den Deckel und er gleitet automatisch nach oben in die Ausgangstellung.

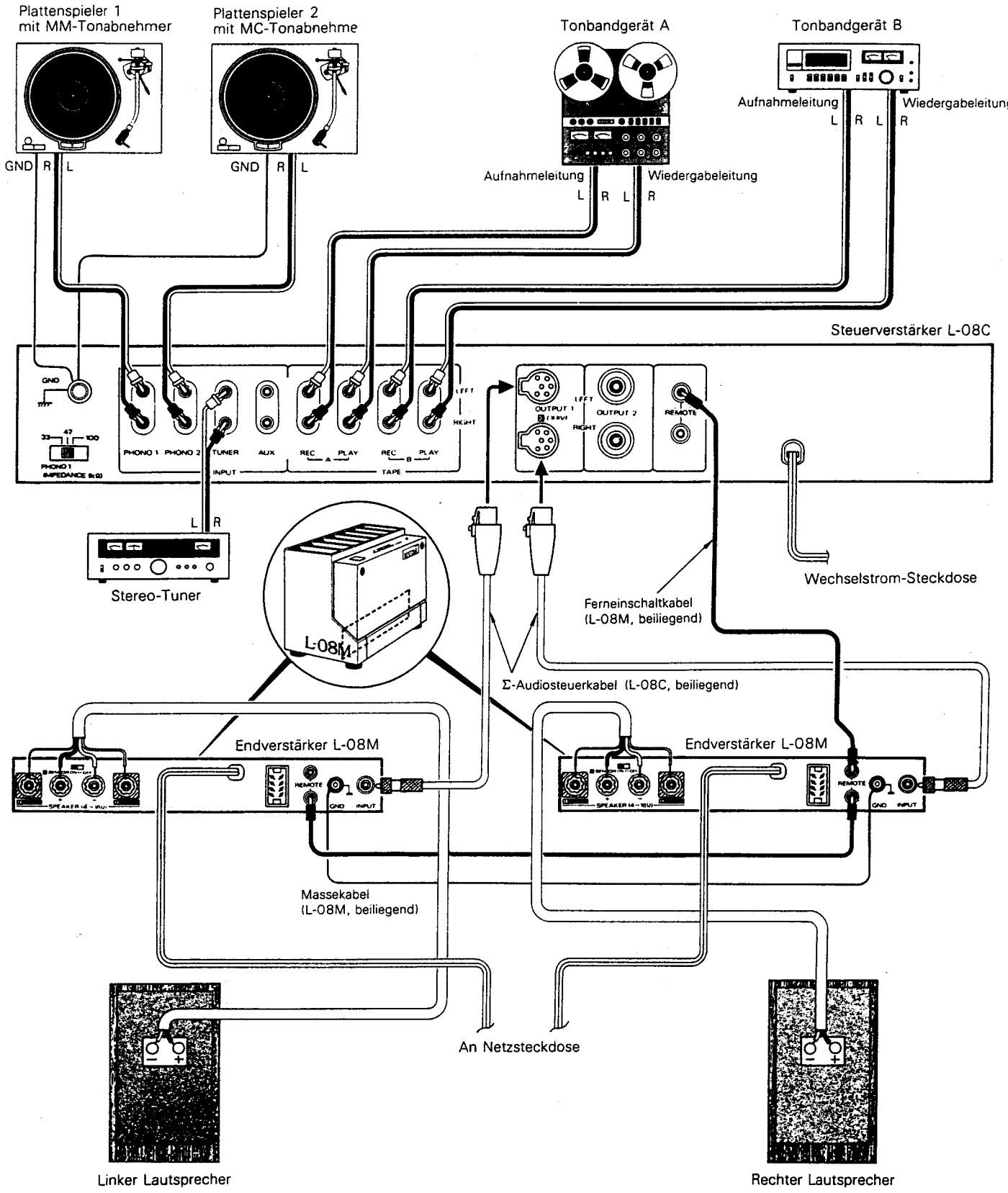
6. Kabel systematisch und übersichtlich ordnen

Der Steuerverstärker des Σ-Systems hat naturgemäß eine große Anzahl von Eingangs- und Ausgangskabeln: Signal- und Steuerkabel zu den Leistungsverstärkern und Eingangssignalkabel von den Plattenspielern, Tuner-Geräten oder anderen Signalquellen. Die Rückseite des Steuerverstärkers kann sich daher leicht in ein Kabellabyrinth verwandeln, wenn nicht systematisch vorgegangen wird. Grundsätzlich sollten Ausgangsleistungen, Kleinsignal-Eingangsleitungen (Phono), Großsignal-Eingangsleitungen (Tuner) und Wechselstromkabel in Gruppen zusammengebunden werden, um eine übersichtliche Anordnung herzustellen. Insbesondere darauf achten, daß Kleinsignal-Phonokabel so weit wie möglich von den Wechselstromkabeln entfernt gehalten werden. Dies gilt besonders für die Phono 2 (MC) Eingangskabel.

7. Den REC OUT-Schalter auf OFF-Position stellen

Wenn der REC OUT-Schalter sich in der OFF-Position befindet, ist das an den TAPE-Buchsen auf der Rückseite angeschlossene Cassettendeck elektrisch vom Tonband-Schaltkreis getrennt.
Solange Sie keine Tonbandaufzeichnung vornehmen, den REC OUT-Schalter auf OFF stehenlassen, um unerwünschte Einflüsse, wie Cassettendeck-Eingangsimpedanz und Kapazitanz und Anschlußkabelkapazitanz, die die Klangqualität beeinträchtigen, auszuschalten.

Anschluß-Schema



Anschlußanweisungen

Endverstärker
Der L-08C ist für die Kombination rnit Mono-Endverstärkern konstruiert, er kann jedoch ebenfalls an einen Stereo-Endverstärker angeschlossen werden.
Um aber die maximale Leistung des "Σ Drive" Systems voll zu erzielen, ist die Verwendung von zwei Mono-Endverstärkern erforderlich. Der KENWOOD L-08M Mono-Endverstärker ist perfekt auf die Eigenschaften des L-08C "Σ Drive" Systems abgestimmt.

Verwendung des Σ-Audiosteuerkabels (Zubehör)
Schließen Sie das mitgelieferte Σ-Audiosteuerkabel an den OUTPUT 1-Buchsen des L-08C und an den INPUT-Buchsen des L-08M an und überzeugen Sie sich davon, daß LINKER und RECHTER Kanal richtig angeschlossen sind.

Verwendung eines Sonderzubehör-Audiosteuerkabels (oder eines normalen Kabels mit Stiftsteckern)
Schließen Sie das Audiosteuerkabel an den OUTPUT 2-Buchsen des L-08C und an den INPUT-Buchsen des Endverstärkers an und überzeugen Sie sich davon, daß LINKER und RECHTER Kanal richtig angeschlossen sind.

Anschlüsse für die Ferneinschaltung
Bei gleichzeitiger Verwendung mit den L-08M Endverstärkern weist der L-08C eine Ferneinschaltfunktion auf. Die REMOTE Buchsen des L-08C können mit den REMOTE-Buchsen der L-08M entweder in Serie oder parallel verbunden werden, wie nachfolgend dargestellt:
1. L-08C REMOTE — L-08M REMOTE — L-08M REMOTE
2. L-08C REMOTE — L-08M REMOTE
   L-08C REMOTE — L-08M REMOTE

Soll die Möglichkeit der Ferneinschaltung genutzt werden, muß der Netzschalter des L-08M ausgeschaltet werden (OFF-Position). Die Ferneinschaltfunktion gibt es ebenfalls bei den früheren Modellen L-07MII und L-07M.

Hinweis:
Das Wechselstromkabel des Endverstärkers wird an einer Wandsteckdose angeschlossen.

Plattenspieler
Dieser Verstärker ist mit zwei verschiedenen Phono-Eingängen, den PHONO 1- und den PHONO 2-Buchsen ausgestattet. Der mit einem Tonabnehmersystem nach dem Prinzip des bewegten Magneten (MM) oder der bewegten Spule mit hoher Ausgangsspannung (MC) ausgestattete Plattenspieler wird an den PHONO 1-Buchsen und der mit einem Tonabnehmersystem nach dem Prinzip der bewegten Spule (MC) ausgestattete Plattenspieler an den PHONO 2-Buchsen angeschlossen.
Je nach Betrieb mit MM- (oder MC mit hoher Ausgangsspannung) oder MC-Tonabnehmer wird der PHONO -Wahlschalter auf 1 (MM) oder 2 (MC) gestellt.
Zur Anpassung an die MM-Tonabnehmerimpedanz wird der PHONO IMPEDANCE-Schalter auf der Geräterückseite je nach Tonabnehmerimpedanz auf 33 kOhm, 47 kOhm oder 100 kOhm eingestellt. Bei MC-Tonabnehmern wird die Impedanz auf 100 Ohm durch Einstellen des PHONO-Wahlschalter auf Position 2 (MC) eingestellt.
An Ihrem Plattenspieler befinden sich zwei Audiokabel mit Phonosteckern. Wie abgebildet, den Stecker für den linken Kanal in die "LEFT"- und den Stecker für den rechten Kanal in die "RIGHT"-PHONO 1-Buchse oder PHONO 2-Buchse stecken.
Wenn am Plattenspieler ein Massedraht vorhanden ist, diesen an der GND-Klemme des Gerätes anschließen, um Brummgeräusche auszuschließen.

Tuner
An den TUNER-Anschlüssen kann ein UKW (FM)- oder MW/UKW (AM/FM)-Stereo-Tuner angeschlossen werden. Den linken Kanal des Tuners an der LEFT TUNER-Eingangsbuchse und den rechten Kanal des Tuners an der RIGHT TUNER-Eingangsbuchse anschließen.

Aux
An den AUX-Buchsen können weitere hochpegelige Signalquellen wie Tuner, ein weiteres Tonbandgerät (mit Vorverstärker ausgerüstet), Tonausgänge von Fernseher oder Videorecorder, Mikrofon-Vorverstärker usw. angeschlossen werden.

Erdung
Zur Gewährleistung einer maximalen elektrischen Sicherheit und um Störungen auf ein Minimum zu reduzieren, sollte das Gerät immer geerdet werden. Dazu die GND-Klemme an einen guten Erder anschließen, sofern das möglich ist. Ein guter Erder ist z.B. eine Kaltwasserleitung oder ein Metallstab in feuchtem Erdreich. Niemals eine Gasleitung für die Erdung verwenden.

Tonbandgeräte
Wird nur ein Tonbandgerät bzw. Cassettendeck am Verstärkersystem angeschlossen, sollten für den Anschluß die mit TAPE A gekennzeichneten Buchsen verwendet werden. Die Tonbandgerät-Eingangs- und Ausgangskabel sind normalerweise mit Phono-Steckern ausgestattet.

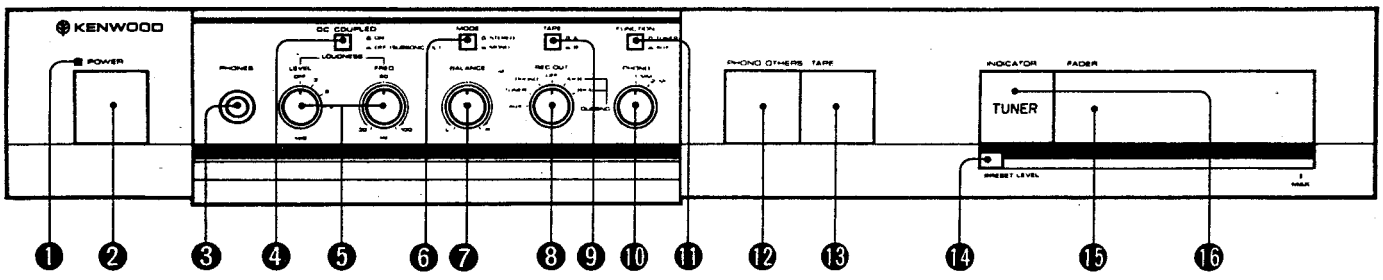
Wiedergabe
Das linke und rechte Ausgangskabel des Tonbandgerätes wird an den "LEFT"- und "RIGHT"-TAPE A PLAY-Buchsen angeschlossen.

Aufnahme
Das linke und rechte Eingangskabel des Tonbandgerätes wird an den "LEFT"- und "RIGHT"-TAPE A REC-Buchsen angeschlossen.

Zweites Tonbandgerät
Die Eingangs- und Ausgangskabel des zweiten Tonbandgerätes an den mit TAPE B gekennzeichneten REC- und PLAY-Buchsen anschließen.

DEUTSCH

Bedienungsorgane, Leuchtanzeigen und Anschlüsse



❶ Kontrollampe
Wenn das Gerät mit dem Netzschalter (POWER) einschaltet wird, leuchtet diese Lampe (LED) auf, womit die Betriebsbereitschaft des Gerätes angezeigt wird.

❷ Netzschalter (POWER)
Durch Drücken des Netzschalters wird das Gerat eingeschaltet. Zum Ausschalten den Schalter noch einmal drücken und ausrasten. Der Anschluß des Fernschaltkabels zwischen dem L-08C und dem L-08M (L-07MII, L-07M) ermöglicht das simultane Ein- und Ausschalten der Stromversorgung des Endverstärkers.

❸ Kopfhörerbuchse (PHONES)
Wenn Sie ein Programm ungestört hören wollen, können Sie Ihren Stereo-Kopfhörer an dieser Buchse anschließen.

❹ Gleichstromkopplung/Subsonic-Filter-Schalter
Der L-08C ist ein Gleichstromverstärker; unerwünschte Gleichstromkomponenten in Signalen vom Tuner, Tonbandgerät usw. werden daher verstärkt und sich daraus ergebende Stromstöße können die Lautsprecher beschädigen. Der Gleichstromkopplung/Subsonic-Filter-Schalter eliminiert jedoch diese gefährlichen Gleichstromkomponenten, die in Signalen enthalten sind.
ON — In dieser Schalterposition wird ein flacher Frequenzgang im gesamten Frequenzbereich von Gleichstrom bis zu ultrahohen Frequenzen erzielt.
OFF — In dieser Position bewirkt das Filter einen Abfall der Signalamplitude unterhalb von 18 Hz mit 6 dB/Oktave, wodurch ultratiefe Frequenzstörungen, verursacht durch verzogene Schallplatten oder Störungen, die durch den Abtastnadelkontakt erzeugt werden, eliminiert werden.

❺ Regler für physiologische Lautstärkekorrektur (Loudness)
Dieser Regler wird verwendet, um den Verlust von Signalen tiefer Frequenz auszugleichen, der sich ergibt, wenn Musik bei geringer Lautstärke gehört wird. Drei Kompensationspegel (3, 6 und 9 dB), über einen durchgehenden Frequenzbereich von 30 bis 100 Hz, können je nach Lautsprecher- und Hörraumbedingungen gewählt werden. Steht der Regler in der OFF-Position, ist der Frequenzgang linear und es ergeben sich keine Klangkorrektureffekte.

❻ Betriebsartenschalter (MODE)
STEREO — Stereowiedergabe bei allen Stereoprogrammen. Der linke Kanal wird über den linken und der rechte Kanal über den rechten Lautsprecher wiedergegeben.
MONO — Monaurale Wiedergabe, d.h. Signale des linken und rechten Kanals werden gemischt und gemeinsam über beide Lautsprecher wiedergegeben.

❼ Balanceregler (BALANCE)
Um unterschiedliche Wiedergabelautstärken des linken und rechten Kanals auszugleichen oder um bei ungünstigen Raumbedingungen ein akustisches Ungleichgewicht zu korrigieren. Drehen des Reglers aus der Nullposition nach links verstärkt den linken Kanal, während eine Drehung nach rechts aus der Nullposition den Lautstärkepegel des rechten Kanals verstärkt.

❽ REC OUT-Schalter
Dieser Schalter ermöglicht Aufnahmen von einer anderen Programmquelle als der mit den Eingangswahlschaltern gewählten.
OFF — In dieser Schalterstellung gelangt kein Signal an die Tonband-Aufnahmebuchsen (REC), sondern nur direkt an die Lautsprecher, wodurch Klangverfälschungen, wie sie bei angeschlossenem Tonbandgerät auftreten können, unmöglich sind Diese Schalterstellung ist immer dann zu wählen, wenn keine Bandaufnahmen vorgenommen werden.
PHONO — In dieser Schalterstellung können Schallplatten auf Band überspielt werden.
TUNER — In dieser Schalterstellung können Rundfunkprogramme auf Band überspielt werden.
AUX — In dieser Schalterstellung kann das Signal einer an die AUX-Buchsen angeschlossenen Programmquelle auf Band überspielt werden.
A▷B — Überspielen einer Bandaufzeichnung vom Bandgerät A zum Bandgerät B.
B▷A — Überspielen einer Bandaufzeichnung vom Bandgerät B zum Bandgerät A.

❾ Tonbandwahlschalter (TAPE)
A — Zum Mithören einer laufenden Tonbandaufzeichnung oder für die Wiedergabe von einem an den TAPE A-Buchsen angeschlossenen Tonbandgerät.
B — Zum Mithören einer laufenden Tonbandaufzeichnung oder für die Wiedergabe von einem an den TAPE B-Buchsen angeschlossenen Tonbandgerät.

❿ PHONO-Wahlschalter
1 (MM) — Auf diese Position stellen, wenn der an den PHONO 1-Buchsen angeschlossene Plattenspieler (mit MM-Tonabnehmer oder MC-Tonabnehmer mit hoher Ausgangsspannung) gespielt wird.
2 (MC) — Auf diese Position stellen, wenn der an den PHONO 2-Buchsen angeschlossene Plattenspieler (mit MC-Tonabnehmer) gespielt wird.

⓫ FUNCTION-Schalter
TUNER — Wiedergabe vom an den TUNER-Buchsen angeschlossenen Tuner.
AUX — Wiedergabe von der an den AUX-Buchsen angeschlossenen Programmquelle.

⓬ PHONO/OTHERS-Schalter
Diesen Schalter auf die Position stellen, die der mit dem FUNCTION-Schalter ⓫ gewählten Programmquelle entspricht. Die gewünschte Programmquelle wählen und dabei auf die Anzeige (INDICATOR) ⓰ schauen.
PHONO — Wenn Schallplatten gespielt werden sollen.
OTHERS — Für die Programmwiedergabe von TUNER oder AUX, je nachdem, was mit dem FUNCTION-Schalter ⓫ gewählt ist.

⓭ TAPE-Schalter
Dieser Schalter wird verwendet, um Tonbänder zu spielen oder um Programme, die gerade aufgezeichnet werden, mitzuhören. Die Anzeige (INDICATOR) ⓰ leuchtet auf und zeigt "TAPE" an, wenn der Schalter gedrückt wird. Verwenden Sie diesen Schalter zusammen mit dem Tonbandwahlschalter (TAPE) ❾, um nach Wunsch Tonbandgerät A oder B einzuschalten.

⓮ Lautstärkepegel-Vorwahlregler (PRESET LEVEL)
Mit diesem Regler wird der Lautstärkepegel für Lautsprecher und Kopfhörer eingestellt. Lassen Sie den Regler in der Position stehen, die die Ihnen angenehmste Lautstärke erzeugt. Wenn der so vorgewählte Lautstärkepegel verändert werden soll, einfach den PRESET LEVEL-Regler nach Belieben nach rechts oder links verschieben.

⓯ FADER-Schalter
Wenn der Netzschalter eingeschaltet wird (ON), leuchtet die Anzeige (INDICATOR) ⓰ auf und zeigt "FADER" an; der eingebaute Relais-Schaltkreis wird einige Sekunden später aktiviert. Die Lautstärke nimmt nach und nach zu, bis der vom PRESET LEVEL-Regler ⓮ eingestellte Pegel erreicht ist. Im gleichen Augenblick erlischt die Anzeige (INDICATOR). Wenn der FADER-Schalter gedrückt wird, leuchtet wieder die "FADER" Anzeige auf und gleichzeitig wird die Lautstärke auf −60 dB reduziert. Wird der Schalter nochmals gedrückt, nimmt die Lautstärke wieder bis zum voreingestellten Pegel zu und die Anzeige erlischt. Bei der Wiedergabe von Programmquellen kann der Lautstärkepegel mit dem Vorwahlregler nach Belieben verändert werden.

Hinweis:
Wenn die Lautstärke momentan verringert werden muß, weil Sie beispielsweise einen Telefonanruf bekommen oder weil Sie die Tonabnehmernadel auf die Schallplatte absenken, einen Tonabnehmer auswechseln usw., einfach den FADER-Schalter drücken, um den Lautstärkepegel auf Null zu bringen.

⓰ Anzeige (INDICATOR)
TAPE — Bei einem Druck auf den TAPE-Schalter ⓭ wird "TAPE" angezeigt.
PHONO — Wenn der PHONO/OTHERS-Schalter ⓬ auf PHONO gestellt ist, wird "PHONO" angezeigt.
TUNER — Bei TUNER-Wahl wird "TUNER" angezeigt.
AUX — Bei AUX-Wahl wird "AUX" angezeigt.
FADER — Wenn der FADER-Schalter ⓯ gedrückt wird, leuchtet das "FADER"-Licht auf, bis die Lautstärke den voreingestellten Pegel erreicht hat. Das Licht leuchtet ebenfalls auf, wenn der Ton abgestellt wird.

Bedienungsanleitung

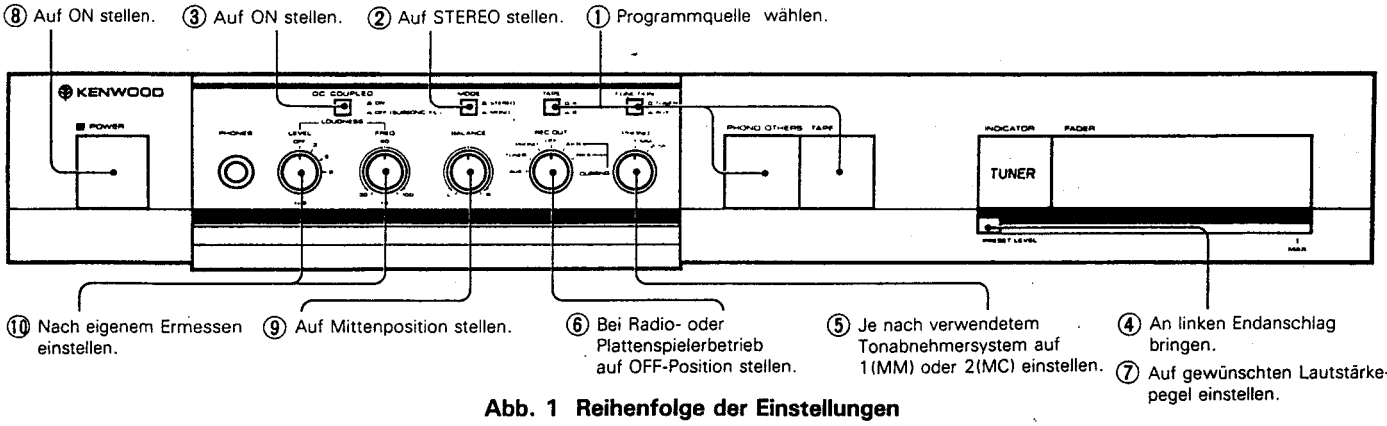

⑧ Auf ON stellen.
③ Auf ON stellen.
② Auf STEREO stellen.
① Programmquelle wählen.
KENWOOD
TUNER
⑩ Nach eigenem Ermessen einstellen.
⑨ Auf Mittenposition stellen.
⑥ Bei Radio- oder Plattenspielerbetrieb auf OFF-Position stellen.
⑤ Je nach verwendetem Tonabnehmersystem auf 1(MM) oder 2(MC) einstellen.
④ An linken Endanschlag bringen.
⑦ Auf gewünschten Lautstärkepegel einstellen.

Abb. 1 Reihenfolge der Einstellungen

Bevor das Gerät mit dem Netzschalter eingeschaltet wird (ON)

Bevor das Gerät eingeschaltet wird, die Regler und Schalter mit Hilfe der Abb. 1 einstellen.

Tuner

1. Bedienungsfach öffnen und den FUNCTION-Schalter ⓫ auf TUNER stellen.
2. Den PHONO/OTHERS-Schalter ⓬ drücken, bis auf der Anzeige (INDICATOR) ⓰ das Wort "TUNER" aufleuchtet.
3. Mit dem Tuner die gewünschte Sendestation abstimmen.
4. Zum Einstellen des Lautstärkepegels den PRESET LEVEL-Regler ⓭ nach rechts oder links verschieben.

Plattenspieler

1. Den FADER Schalter ⓯ drücken, um die Lautstärke auf "0" zu stellen.
2. Den PHONO/OTHERS Schalter ⓬ drücken, bis das Symbol "PHONO" in der Anzeige (INDICATOR) ⓰ aufleuchtet.
3. Den Plattenspieler in Betrieb setzen.
4. Den FADER Schalter drücken. Wenn der Lautstärkepegel nicht passend ist, den PRESET LEVEL Regler soweit verschieben, um den Vorwahllautstärkepegel zu justieren.

Hinweis:

Um eine Beschädigung der Lautsprecher aufgrund von Stromstößen, die beim Auswechseln von Tonabnehmern oder beim Aufsetzen der Abtastnadel auf die Schallplatte erzeugt werden, zu verhindern, unbedingt den FADER Schalter drücken, um den Lautstärkepegel auf Null zu stellen, bevor solche Handgriffe durchgeführt werden.

Aux

1. Das Bedienungsfach öffnen und den Funktionsschalter (FUNCTION) ⓫ auf AUX-Position stellen.
2. Den PHONO/OTHERS Schalter ⓬ solange drücken, bis das Symbol "AUX" in der Anzeige (INDICATOR) ⓰ aufleuchtet.
3. Das an den AUX Buchsen angeschlossene Gerät in Betrieb setzen.
4. Zum Justieren des Lautstärkepegels den PRESET LEVEL Regler nach Wunsch einstellen.

Tonbandgeräte

Wiedergabe vom Tonband

1. Mit dem Bandwahlschalter (TAPE) A- oder B-Position einstellen, je nachdem, an welchen Buchsen das Tonbandgerät angeschlossen ist.
2. Den TAPE-Schalter ⓮ drücken.
3. Tonbandgerät auf Wiedergabebetrieb einstellen.

Aufnahme (mit einem Tonbandgerät)

1. Den REC OUT-Schalter ❽ entweder auf PHONO, TUNER oder AUX stellen, je nach gewünschter Programmquelle.
2. Die Programmquelle auf Wiedergabebetrieb und das Tonbandgerät auf Aufnahmebetrieb einstellen.
3. Aufnahmepegel mit den Bedienungselementen des Tonbandgerätes aussteuern. Die Bedienungselemente mit Ausnahme des REC OUT-Schalters am Verstärker haben keinen Einfluß auf den Signalausgang zum Tonbandgerät.

Aufnahme (mit zwei Tonbandgeräten)

1. Die beiden Tonbandgeräte mit den Buchsen TAPE A und TAPE B verbinden.
2. Schalter REC OUT auf die gewünschte Programmquelle (PHONO, TUNER oder AUX) einstellen.
3. Beide Tonbandgeräte in Betrieb nehmen und auf Aufnahme schalten.
4. Aufnahmepegel an den beiden Tonbandgeräten aussteuern.

Hinterbandkontrolle

Falls der Verstärker mit einem Tonbandgerät betrieben wird, das über getrennte Aufnahme-, Wiedergabe- und Löschköpfe verfügt, kann die Qualität der Bandaufzeichnung während der Aufnahme unmittelbar hinter dem Aufnahmekopf durch Mithören kontrolliert werden (sog. Hinterbandkontrolle). Dazu ist der TAPE-Schalter wechselweise in die Stellung OFF (Originalton vor Band) und ON zu bringen. In ON-Stellung des Schalters ist dann das aufgezeichnete Signal zu hören.

Tonband-Überspielungen

Wenn zwei Tonbandgeräte an den TAPE A- und TAPE B-Buchsen angeschlossen sind, können Bandaufzeichnungen leicht kopiert werden. Das eine Tonbandgerät spielt das bespielte Tonband ab und das andere zeichnet das Programm auf. Dazu den REC OUT-Schalter wie folgt einstellen:

A▷B — Für die Tonaufzeichnung auf Tonbandgerät B von einem Band auf Tonbandgerät B.

B▷A — Für die Tonaufzeichnung auf Tonbandgerät A von einem Band auf Tonbandgerät B.

Hinweis:

Die Einstellungen der Eingangs-Wahlschalter beeinflussen nicht das Überspielen von Band zu Band. Steuern Sie den Aufnahmepegel an dem Tonbandgerät, das die Tonaufzeichnung durchführt, mit den Bedienungselementen des Gerätes aus. Beide Tonbandgeräte (Wiedergabe und Aufnahme) gleichzeitig starten.

Tonüberspielungen und Band-Mithören
Den TAPE-Schalter ⓭ drücken und darauf achten, daß die "TAPE"-Anzeige in der Anzeige (INDICATOR) ⓰ aufleuchtet. Das gerade überspielte Programm kann mitgehört werden, indem der Bandwahlschalter (TAPE) ❾ auf A oder B gestellt wird.

Tonüberspielungen, während gleichzeitig Schallplatten oder Radiosendungen gehört werden
Den TAPE-Schalter ⓭ so einstellen, daß das Symbol "TAPE" nicht auf der Anzeige (INDICATOR) ⓰ erscheint. Die gewünschte Programmquelle mit dem PHONO/OTHERS-Schalter ⓬ wählen. Auf diese Weise kann eine Überspielung von Band zu Band vorgenommen werden, während gleichzeitig eine gewählte Programmquelle gehört werden kann.

Einstellungen des REC OUT-Schalters
In den Stellungen PHONO, TUNER oder AUX dieses Schalters gelangt das Signal der gewählten Programmquelle ohne Rücksicht auf die vorher betätigten Eingangsumschalter über die Buchsen TAPE REC auf direktem Wege an das Tonbandgerät.
In Stellung OFF des Schalters wird der Signalweg zum Tonbandgerät unterbrochen und die Buchsen REC sind abgeschaltet. Durch die Auftrennung des Verstärkerzuges wirkt sich die Eigenimpedanz des Tonbandgerätes nun nicht mehr auf die Signalqualität aus. Es wird daher empfohlen, den Schalter stets in Stellung OFF zu bringen, sofern keine Bandaufzeichnungen durchgeführt werden sollen.

Bandaufzeichnung von UKW/MW-Radiosendungen, während Schallplatten gehört werden
1. Den PHONO/OTHERS-Schalter ⓬ drücken, bis das Symbol "PHONO" auf der Anzeige (INDICATOR) ⓰ zu lesen ist.
2. Schallplattenspieler einschalten.
3. Den REC OUT-Schalter ❽ auf TUNER-Position stellen und die gewünschte Sendung auf UKW/MW einstellen.
4. Das Tonbandgerät auf Aufnahmebetrieb einstellen und das gewünschte Radioprogramm von UKW/MW aufzeichnen. Den Aufnahmepegel mit den Bedienungselementen des Tonbandgerätes aussteuern.
5. Wenn Sie die UKW/MW-Sendung hören möchten, einfach den PHONO/OTHERS-Schalter ⓬ drücken, bis das Symbol "TUNER" in der Anzeige (INDICATOR) ⓰ aufleuchtet. Die Tonbandaufzeichnung der UKW/MW-Radiosendung läuft weiter.

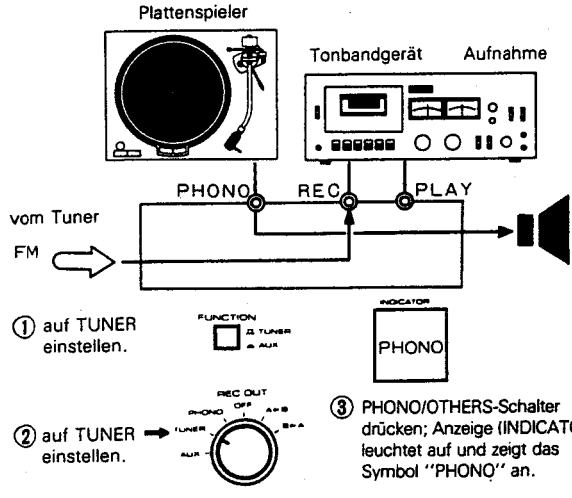


Abb. 2 Bandmitschnitt eines Rundfunkprogrammen bei gleichzeitiger Schallplattenwiedergabe

Bandaufzeichnung von Schallplatten, während UKW/MW-Radiosendungen gehört werden
1. Den FUNCTION-Schalter ⓫ auf TUNER-Position stellen und den PHONO/OTHERS-Schalter ⓬ drücken, bis das Symbol "TUNER" auf der Anzeige (INDICATOR) ⓰ erscheint.
2. Den Tuner einschalten und gewünschtes UKW/MW-Radioprogramm abstimmen.
3. Den REC OUT-Schalter ❽ auf PHONO-Position stellen und den Plattenspieler bedienen.
4. Das Tonbandgerät auf Aufnahmebetrieb einstellen und die Tonaufzeichnung von der Schallplatte durchführen. Den Aufnahmepegel mit den Bedienungselementen des Tonbandgerätes aussteuern.
5. Wenn Sie die Schallplatte hören möchten, einfach den PHONO/OTHERS-Schalter ⓬ drücken, bis das Symbol "PHONO" in der Anzeige (INDICATOR) ⓰ aufleuchtet. Die Tonbandaufzeichnung von der Schallplatte läuft weiter.

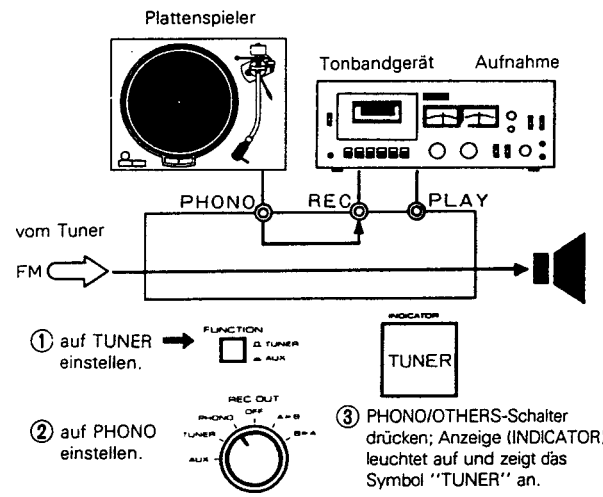


Abb. 3 Bandmitschnitt einer Schallplatte bei gleichzeitiger Rundfunkwiedergabe

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

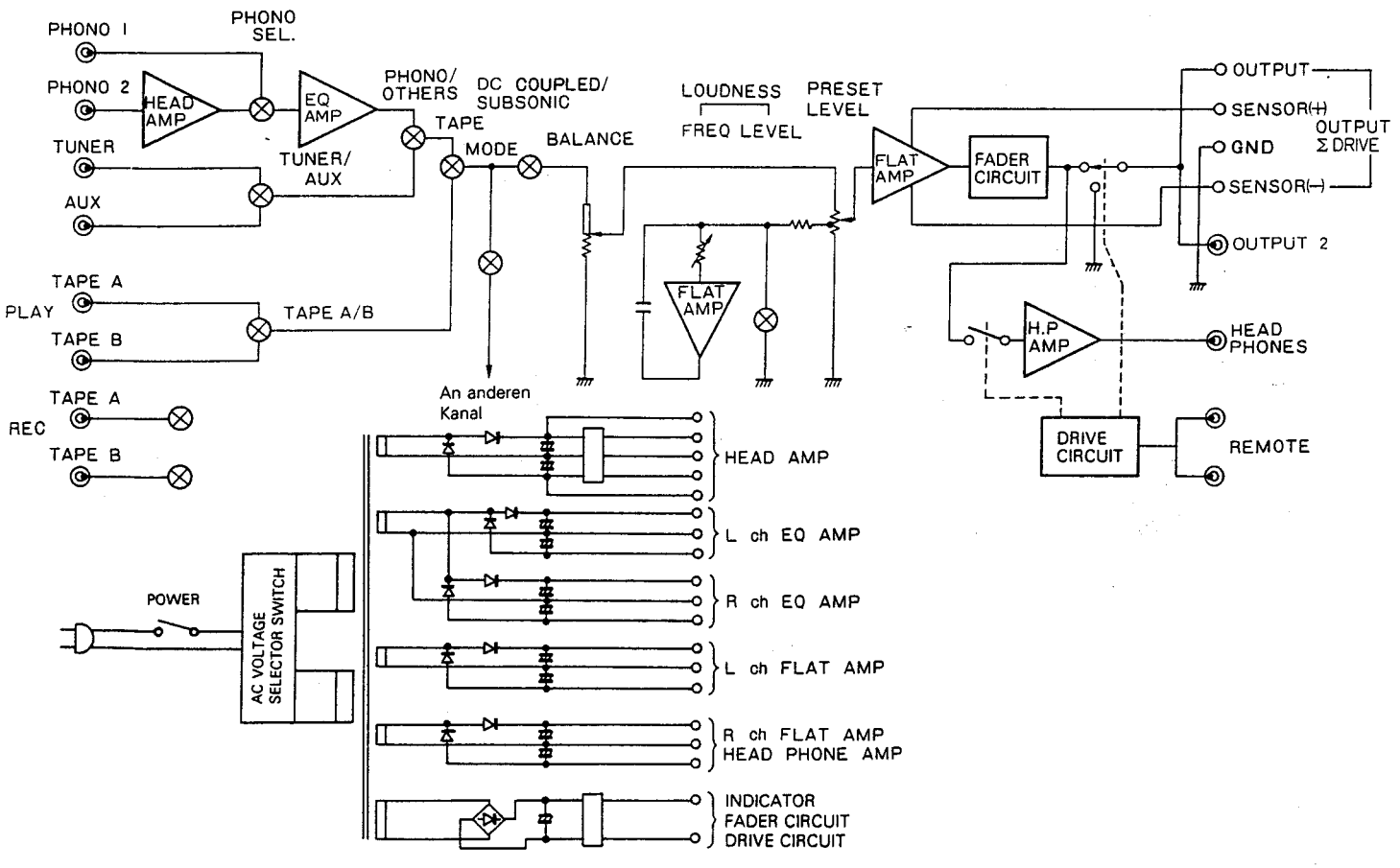
Reinigung
Zum Reinigen nur ein weiches Tuch oder ein Antistatiktuch, wie es auch zur Schallplattenpflege benutzt wird, verwenden, keinesfalls jedoch Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin, Benzol oder Nitroverdünnung.

Gerät nicht öffnen
Das Gehäuse nicht entfernen und keine Bauteile im Innern des Gerätes berühren. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durch den zuständigen Kenwood-Kundendienst durchführen lassen. Bei eigenmächtigen Eingriffen in die Schaltung besteht Lebensgefahr durch elektrische Schläge. Außerdem verfallen dadurch sämtliche Garantieansprüche.

Keine metallischen Gegenstände in das Gerät fallen lassen
Die Entlüftungsschlitze im Gehäusedeckel dürfen unter keinen Umständen verdeckt werden. Außerdem ist darauf zu achten, daß keine kleinen metallischen Gegenstände wie Münzen, Büroklammern, Nadeln usw. durch die Entlüftungsschlitze in das Innere des Gerätes fallen oder z.B. durch Kleinkinder hineingeworfen werden, da hierbei Kurzschlüsse entstehen.

Netzkabel
Den Netzstecker niemals mit nassen Händen anfassen und nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen. Das Netzkabel nicht strecken, stark knicken oder um scharfe Ecken und Kanten verlegen. Keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel stellen und es keinesfalls unter Teppichen verlegen. Nur VDE-mäßige Verlängerungen mit Schukostecker und -kupplung verwenden.

Blockschaltbild



Störungen und wie sie beseitigt werden

Schon bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes können sich Störungen der nachstehend beschriebenen Arten zeigen, die auf unsachgemäßen Anschluß zurückzuführen sind. Die Tabelle zeigt die vermutlichen Ursachen der Störungen und deren Abhilfe.

Bei MW- und UKW-Rundfunk- oder Schallplatten-Wiedergabe	Vermutliche Ursache	Abhilfe
Keine Wiedergabe nach Einschalten des Geräts.	a) Netzkabel ist nicht angeschlossen.	a) Netzkabel ordnungsgemäß mit Steckdose verbinden.
	b) Netzstecker unsachgemäß in die Steckdose eingesetzt oder Netzausfall.	b) Steckdose mit anderem Stromverbraucher, z.B. einer Stehlampe überprüfen.
Keine Wiedergabe über rechten oder linken Lautsprecher.	a) Lautsprecherkabel unsachgemäß angeschlossen.	a) Lautsprecheranschlüsse überprüfen.
	b) PRESET LEVEL-Regler steht am linken Endanschlag.	b) PRESET LEVEL-Regler etwas nach rechts schieben.
Wiedergabe erfolgt nur über einen Lautsprecher.	a) Lautsprecher unsachgemäß angeschlossen.	a) Anschluß der Lautsprecherkabel an den SPEAKERS-Klemmen auf der Geräterückwand überprüfen.
	b) BALANCE-Regler steht am linken oder rechten Endanschlag.	b) BALANCE-Regler in Mittelstellung bringen.
	c) Einer der Lautsprecher ist defekt.	c) Beide Lautsprecher versuchsweise umklemmen.
Nur bei Schallplatten-Wiedergabe	**Vermutliche Ursache**	**Abhilfe**
Keine oder einseitige Schallplattenwiedergabe.	Verbindungsleitung zwischen Gerät und Plattenspieler unterbrochen.	Cynch-Stecker am Plattenspieler-Anschlußkabel fest in die PHONO-Buchsen einsetzen.
Wiedergabe wird durch lautes Brummen völlig übertönt.	Plattenspieler unsachgemäß angeschlossen.	Cynch-Stecker am Plattenspielerkabel fest in die PHONO-Buchsen einsetzen.
Wiedergabe wird durch Brummen teilweise gestört.	Brummeinstreuungen durch Netzkabel.	Anschlußkabel des Plattenspielers möglichst weit vom Netzkabel entfernt verlegen (günstigste Leitungsführung durch Versuch ermitteln). Netzstecker des Plattenspielers umpolen.
	Plattenspieler ist nicht geerdet.	Plattenspielerchassis über ein einadriges isoliertes Kabel mit der GND-Klemme an der Geräterückwand verbinden.
Wiedergabe durch Zischen und Rauschen gestört.	Störungen durch Fernsehsignale, die vom Plattenspielerkabel aufgenommen werden, wenn dieses neben dem Fernseh-Antennenkabel vorbeiläuft.	Anschlußkabel des Plattenspielers möglichst weit vom Fernseh-Antennenkabel entfernt verlegen (günstigste Leitungsführung durch Versuch ermitteln).
Lautes Heulen beim hochpegeliger Einstellung des PRESET LEVEL Reglers oder beim Aufdrehen des BASS-Reglers.	Akustische Rückkopplung.	Abstand zwischen Plattenspieler und Lautsprecher vergrößern, evtl, Standort der Lautsprecher verändern und Plattenspieler auf einer schallschluckenden Unterlage, (Schaumgummiplatte) aufstellen.

Technische Daten

LEISTUNGSDATEN

Eingangsempfindlichkeit/Impedanz/Geräuschspannungsabstand (IHF-Kennlinie A)
- **Phono 1 (für MM-TA)** ..... 2,5 mV/33-47-100 kOhm/ 90 dB
- **Phono 2 (für MC-TA)** ..... 0,1 mV/ 100 Ohm / 70 dB
- **Tuner/AUX** ..... 150 mV/ 25 kOhm/106 dB
- **Tape Play** ..... 150 mV/ 25 kOhm/106 dB

Max. zul. Eingangsspannung für
- **Phono 1** ..... 320 mV (RMS), Klirr: 0,0007% bei 1.000 Hz

Max. zul. Eingangsspannung für
- **Phono 2** ..... 14 mV (RMS), Klirr: 0,0007% bei 1.000 Hz

Frequenzgang ..... RIAA-Einheits-Schneidkennlinie
- **Phono 1 & 2** ..... ±0,2 dB (20 Hz – 20 kHz)
- **Tuner, AUX & Tape Play** ..... GS – 850 kHz (+0 dB, – 3 dB)

Subsonic-Filter ..... 18 Hz, 6 dB/Oktave

Einschwingverhalten

Anstiegszeit
- **± 0,1 V** ..... 0,4 µs
- **± 1,0 V** ..... 0,4 µs
- **± 2,5 V** ..... 0,4 µs

Klirrfaktor

Tuner, AUX & Tape Play
- **20 Hz – 20 kHz** ..... 0,0007% bei 1 V Ausgangsspannung
- **20 Hz – 20 kHz** ..... 0,0007% bei 3 V Ausgangsspannung
- **20 Hz – 20 kHz** ..... 0,0008% bei 10 V Ausgangsspannung
- **10 Hz – 100 kHz** ..... 0,0008% bei 1 V Ausgangsspannung

Phono 1 (für MM-TA)
- **20 Hz – 20 kHz** ..... 0,0007% bei 1 V Ausgangsspannung (VOLUME-Regler in Stellung – 30 dB)

Phono 2 (für MC-TA)
- **20 Hz – 20 kHz** ..... 0,0007% bei 1 V Ausgangsspannung (VOLUME-Regler in Stellung – 30 dB)

Ausgangsspannung und Impedanz ..... 1 V/weniger als 0,03 Ohm mit Sigma-Drive
1 V/weniger als 10 Ohm ohne Sigma-Drive

- **Max. Ausgangsspannung** ..... 10 V

Abschlußwiderstand ..... 50 kOhm

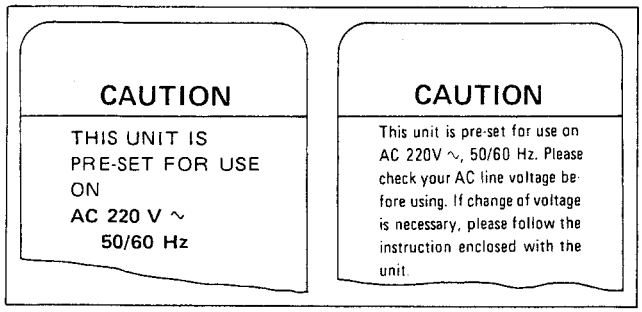
ALLGEMEINES

Leistungsaufnahme ..... 50 W (IEC)

Abmessungen ..... B 440 mm
H 74 mm
T 387 mm

Gewicht (Netto) ..... 5,3 kg
(Brutto) ..... 8,7 kg

Hinweis:
Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von Kenwood behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.


CAUTION
THIS UNIT IS
PRE-SET FOR USE
ON
AC 220 V ∿
50/60 Hz
CAUTION
This unit is pre-set for use on AC 220V ∿, 50/60 Hz. Please check your AC line voltage before using. If change of voltage is necessary, please follow the instruction enclosed with the unit.

Renseignements complémentaires

Avertissements
Vous trouverez une expression en anglais imprimée sur une vignette.
La traduction en est la suivante:

ATTENTION
CET APPAREIL EST ACTUELLEMENT REGLE POUR FONCTIONNER SUR UNE ALIMENTATION **220 V∿ 50/60 Hz**.

ATTENTION
Cet appareil est actuellement réglé pour fonctionner sur une alimentation 220 V, 50/60 Hz.
Veuillez vérifier la tension de votre secteur avant la mise en service. Si un réglage de tension est nécessaire, veuillez consulter les instructions qui accompagnent l'appareil.
(B58-0222-14)

Zusätzliche Angaben

Etikett mit Warnungshinweis
Den englischen Ausdruck können Sie auf dem befestigten Etikett mit dem Warnungshinweis finden.
Dieser Gegenstand ist wie folgt aufgeführt:

VORSICHT
DIESES GERÄT IST AUF DEN BETRIEB MIT **220 V ∿** NETZSPANNUNG, **50/60 Hz**, VOREINGESTELLT.

VORSICHT
Dieses Gerät ist auf Betrieb über 220 V Netzstrom, 50/60 Hz voreingestellt.
Vor Inbetriebnahme örtliche Netzspannung überprüfen. Falls eine Spannungsumstellung erforderlich ist, die Hinweise in der diesem Gerät beigefügten Bedienungsanleitung befolgen.
(B58-0222-14)

Ekstra informatie

Kaart met aanwijzingen
U kunt de engelse uitdrukkingen vinden op de aanwijzingskaart. De vertaling is als volgt.

VOORZICHTIG
DIT APPARAAT IS AFGESTELD VOOR GEBRUIK VAN **AC 220V ∿ 50/60 Hz**.

VOORZICHTIG
Dit apparaat is afgesteld voor gebruik van AC 220 V ∿ 50/60 Hz.
Kijk of het wisselstroomvoltage wel goed is. Als het nodig is het voltage te veranderen. Volg dan de bijgesloten aanwijzingen op. (B58-0222-14)

Övriga anvisningar

Säkerhetsföreskrifter
Det finns kort med text på engelska gällande vissa säkerhetsföreskrifter. Texten har följande innebörd.

OBSERVERA
APPARATEN ÄR INSTÄLLD FÖR ANSLUTNING TILL VÄXELSTRÖM **220 V ∿ 50/60 Hz**.

OBSERVERA
Apparaten är inställd för anslutning till växelström 220 V∿50/60 Hz.
Kontrollera nätspänningen innan apparaten ansluts. Följ anvisningarna i instruktionsboken om spänningsomkopplaren måste ställas om. (B58-0222-14)